

Gartenhäuschen und Behindertenfahrrad an Verein Bärenherz in Markkleeberg übergeben

Markkleeberg. Hunde, Mäuse und Clowns – alles was das Kinderherz höher schlagen lässt, war am Samstag beim Sommerfest des Kinderhospizes Bärenherz in Markkleeberg vereint. Im Kees'schen Park hatten die Organisatoren ein buntes Programm zum Staunen und zum Mitmachen organisiert. Da war nicht nur für die jüngsten Besucher etwas dabei, auch wenn diese sich auf der Hüpfburg natürlich ebenso amüsierten wie an der Spielstraße.

Bei den Hundevorführungen staunten aber auch die Erwachsenen nicht schlecht, zu welchen körperlichen und kognitiven Leistungen die Vierbeiner fähig sind. Nicht weniger sportlich ging es bei den „Juke Box Stampfern“ zu, die in einer Boogieshow schwingende Röcke und fixe Schritte präsentierten. Selber ausprobieren konnten sich die Jungen



Foto: André Kemgnier

Die Clowns Erika (von links), Ruppí und Philine sorgen für tolle Stimmung.



Foto: André Kemgnier

Das Behindertenrad ermöglicht gemeinsame Ausflüge.

und Mädchen beim Bouncen. Nachdem sie sahen, was man mit diesen springenden Stelzen alles machen kann, konnten sie sich die Teile selbst an die Füße schnallen und erste Schritte wagen. Nicht fehlen durften die Clowns, angeführt von Gerald Ruppert, der Groß und Klein zum Lachen brachte und seinen Mäusezirkus tanzen ließ. Das erste Mal dabei war auch Skilangläuferin Claudia Nystad, sie ist die neue Bärenherzbotschafterin.

Die Gewinner des vom Verein zum ersten Mal ausgeschriebenen Malwettbewerbes konnten sich nicht nur über einen Koffer voller Zeichenutensilien freuen. Ihre Bilder werden am Ende des Jahres in einem Kalender veröffentlicht, der zu Gunsten von Bärenherz verkauft werden soll.

Über Spenden freute sich der Verein

auch am Samstag. So wurden Sommerhäuschen im Garten, außerdem wurde in den nächsten Wochen der Containerdachstuhl über dem Containerdach montiert. Er wird zukünftig als Lager für das neue Behindertenrad dienen. Dieses Gefährt ermöglicht gemeinsame Ausflüge, während hinten eine Person die Steuerung übernimmt. Gemeinsame Ausflüge sind rund um den Cospudener See möglich, auch für Kranke möglich. Ein Hindernis fehlt, ist die Motorisierung, bei Steigung ein Vorwärtsgang wäre möglich. „Wir hoffen, dass wir durch weitere Spenden und werbende Mitglieder zu einem früheren Zeitpunkt nachrüsten können.“

Vereinsvorstand Jörg Mathis
Ker
Weitere Fotos vom Kinderfest
www.lvz-online.de/markkleeberg